

Inhalt

Vorwort	7
I. Die neue Verkündigung	11
1. Ja zur Glaubensvielfalt	11
2. Ausgangsbasis	12
3. Keine Angst vor der Kritik am Heiligen!	18
4. Gottes Herrschaftsweise und Adresse sind die beiden Kennzeichen der Verkündigung Jesu	20
5. Entflechtung der Gerichtsworte Jesu	25
6. Unterscheidung der Heilsworte Jesu	32
7. Entzerrung des Sündenbegriffs	35
8. Ethik der Ermöglichung statt der Forderung	40
9. Vielfältiges Menschenbild	44
10. Kein Gottesbild!	51
II. Folgerungen	55
1. Gräber voller Totengebein	55
2. Wendepunkt der Schriftauslegung	56
3. Selbstverleugnung	57
4. Gut und böse – die Macht	60
5. Das Apostolische Glaubensbekenntnis im Licht der neuen Verkündigung	63
6. Wie realisieren sich diese Erkenntnisse für die Gemeinde	64
a) Neustruktur des evangelischen Gemeinde- gottesdienstes	64
b) Neuorientierung evangelischer Gemeinde- arbeit	68
c) Predigtbeispiel	70
III. Die alte Verkündigung ist nicht mehr Rede von Gott	75
Anmerkungen	97